



# DER KOMET

Nr. 4 / 2015

## Mitteilungsblatt der **Astronomischen Gesellschaft Burgdorf**

Erstausgabe 1972

Redaktion:	Martin Widmer, Schössliweg 2, 3400 Burgdorf	034 422 87 63	<a href="mailto:martin.widmer.agb@bluewin.ch">martin.widmer.agb@bluewin.ch</a>
Berichte an:	CySoft Olivier Jacot-Descombes, Gotthelfstrasse 54, 3400 Burgdorf	034 422 31 21	<a href="mailto:oid@cysoft.ch">oid@cysoft.ch</a>
Redaktionsschluss:	10. Dezember, 10. März, 10. Juni, 10. September		
Erscheinungsweise:	Vierteljährlich. Erscheint auch auf unserer Internetseite: <a href="http://burgdorf.astronomie.ch">burgdorf.astronomie.ch</a>		

## AGENDA 2015

(siehe auch: Der Sternenhimmel, KOSMOS Verlag, ISBN 978-3-440-12676-9)

### SOMMERPAUSE

- Mi 23. Sep 10:21 h Herbstanfang (Tagundnachtgleiche)
- Mo 28. Sep Totale Mondfinsternis in Westeuropa, Westafrika und Amerika (Grösse 1.282)
- *Eintritt in den Kernschatten* 3:06 h
  - *Beginn der Totalität* 4:10 h
  - *Mitte Finsternis* 4:47 h
  - *Ende der Totalität* 5:23 h
  - *Austritt aus dem Kernschatten* 6:27 h
  - *Monduntergang* 7:30 h
- Di 29. Sep Planetoid (4) Vesta in Opposition 6.4 mag.
- Fr 02. Okt 20:00 h ASTROHÖCK Beobachtungsabend Sternwarte Urania**
07. Okt – 28. Okt Merkur in bester Morgensichtbarkeit.
- Fr 09. Okt Schmale Mondsichel nahe Venus, Mars, Jupiter und Regulus am Morgenhimmel.
- Mo 12. Okt Uranus in Opposition 6.1 mag.
17. Okt – 03. Nov Planetenparade von Venus, Mars und Jupiter am Morgenhimmel.
- So 25. Okt Ende Sommerzeit.
- Mi 28. Okt 18:15 h Association Pro ISSI (International Space Science Institute)  
Vortrag von Herrn Prof. Dr. John Zarnecki, ISSI Bern und Open University Milton Keynes, UK  
**Titan – der Mond, der meint, er sei ein Planet (auf Englisch)**  
ISSI, Hallerstrasse 6, 3012 Bern, 2. Stock, Saal 205.  
Details unter [http://www.issibern.ch/associationproissi/activities\\_german.html](http://www.issibern.ch/associationproissi/activities_german.html)
- Fr 06. Nov 20:00 h HV 2015 der Astronomischen Gesellschaft Burgdorf**
- *Ort: Restaurant National.*
  - *Nachessen 18:30. Anmeldung bitte bis 31.10.15 an Martin Widmer (079 550 68 75).*
- Sa 07. Nov 14:00 h Präsidentenkonferenz der SAG im Naturama, Aarau.
- Di 17. Nov 20:00 h 200 Jahre Akademien der Naturwissenschaften Schweiz, Astronomische Vereinigung Berner Oberland und Naturwissenschaftliche Gesellschaft Thun  
Vortrag von Frau Prof. Kathrin Altwegg, Centre for Space and Habitability, Uni Bern  
**Höhepunkte der Rosetta-Mission**  
Tertianum Thun, Götlibachweg 2, 3600 Thun, Eingang Hotel Bellevue.  
Details unter <http://www.ngt.ch/aktuelles-programm/di-17-november-2015.html>
- Di 17. Nov 22:00 h Leoniden-Meteorstrom Maximum. Es können aber auch vereinzelte Meteore einige Tage vor- und nachher beobachtet werden. 2015 werden die Leoniden

bescheiden ausfallen. Zunehmende Mondsichel geht um 23:15 h unter! *(Im letzten Komet hatten wir fälschlicherweise den 10. Nov angegeben; sorry.)*

**Fr 04. Dez 20:00 h ASTROHÖCK Beobachtungsabend Sternwarte Urania**

Di 22. Dez 05:48 h Winteranfang (kürzester Tag)

Mi 30. Dez 17:15 h Merkur im SW -0.4 mag

## Einladung zur

### **46. HAUPTVERSAMMLUNG DER ASTRONOMISCHEN GESELLSCHAFT BURG DORF**

**Freitag, 6. November 2014, 20:00 Uhr**

**Restaurant National Burgdorf**

**Nachtessen um 18:30 Uhr**

**Anmeldungen bis 31. Oktober an Martin Widmer 079 550 68 75**

#### **TRAKTANDEN**

1. **Protokoll der HV vom 7. 11. 2014 (Komet 1/15)**
2. **Jahresbericht des Präsidenten**
3. **Jahresbericht des Sternwartenleiters**
4. **Jahresrechnung 14/15**  
**Bericht des Kassiers und der Rechnungsrevisoren**
5. **Budget 15/16 und Mitgliederbeiträge**
6. **Organisation der AGB**
7. **Astrophöck und Jahresprogramm 2016**
8. **Planetenweg**
9. **Das neue Fernrohr**
10. **Verschiedenes und Umfrage**

**Der Vorstand hofft auf viele Teilnehmer!**

## **Pluto – ein toter Kleinplanet?**

Im Mittel 5'874'000'000 km von der Sonne entfernt, braucht 248 Erdenjahre um die Sonne zu umrunden, Oberflächentemperatur  $-229\text{ }^{\circ}\text{C}$  (44 K. Stickstoff, der Hauptbestandteil der irdischen Atmosphäre, ist bei dieser Temperatur gefroren), Sonne scheint 1'560 Mal weniger hell als auf der Erde – müsste da Pluto nicht ein toter, langweiliger Himmelskörper sein?



Weitaus gefehlt! Die ersten Bilder, die die NASA-Sonde New Horizons zur Erde gefunkt hat, haben sowohl Fachleute, wie auch Laien überrascht. Da sind vielfältige und komplexe Oberflächenstrukturen zu erkennen. Der helle Fleck (Mitte, unten) besteht aus Stickstoffeis. Er weist praktisch keine Krater auf und ist daher geologisch jung. Ausserdem zeigen Detailaufnahmen, deutliche Spuren von Konvektionsströmungen. Pluto lebt! (ojd)

Bild: NASA, Juli 2015. Pluto (Falschfarben).